

### LOCKERUNGEN

Da ab morgen, 6. Juni, wieder in grösseren Gruppen Sport betrieben werden darf, werden die Sportanlagen und auch das Schwimmbad Degersheim geöffnet. Der Fussballplatz Mühlefeld, die Soccerbox sowie die Sportanlagen bei den Schulhäusern sind wieder benutzbar. Auch die Turnhallen und sonstigen Anlagen der Gemeinde Degersheim können von den Vereinen wieder ordentlich genutzt werden.

»» SEITE 2



### FREIBAD

Wegen des Coronavirus hat sich der Start in die Freibadsaison verzögert. Doch nun kann das Flawiler Freibad Böden morgen Samstag, 6. Juni 2020, seine Tore öffnen. Allerdings ist die Öffnung verbunden mit Einschränkungen und einem Schutzkonzept.

»» SEITE 9

### GEWINN

Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Plus von 1,11 Millionen Franken. Vom Gewinn liefern die TBF 436 000 Franken in die Gemeindekasse ab.

»» SEITE 11

### Empfehlung des Bundesrats:

«Befolgen Sie weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln. Denn das Coronavirus soll sich nicht wieder stärker verbreiten.»

## Wie weiter mit der Kantonsstrasse Bleimooos bis Kantonsgrenze



Obwohl die Kantonsstrasse von Degersheim in Richtung Herisau nicht im Strassensanierungsprogramm aufgenommen wurde, werden Verbesserungen vorgenommen.

**DEGRERSHEIM** Bereits im Jahr 2003 hat der Gemeinderat Degersheim beim Kanton St. Gallen den Ausbau der Kantonsstrasse zwischen Degersheim und Herisau (Bleimooos bis Kantonsgrenze) beantragt. Die Antwort der Kantonsregierung auf eine einfache Anfrage von Kantonsratsmitgliedern lässt nun die Hoffnung aufkommen, dass verschiedene Mängel bald behoben werden.

Es dürfte wohl das Kosten-Nutzen-Verhältnis gewesen sein, welches den Kantonsrat veranlasst hatte, den Antrag des Gemeinderates nicht zu berücksichtigen und der betreffenden Strassensanierung keine Priorität zuzumessen. Bei dem damaligen durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von 2080 Fahrzeugen pro Tag waren die veranschlagten Kosten für die Strassensanierung in der Höhe von 5 bis 6 Millionen Franken schlichtweg zu hoch. Dass sich die Unfallzahlen glücklicherweise in einem kleinen Rahmen hielten, trug seinen Teil dazu bei. Am Kosten-Nutzen-Verhältnis hat sich bis heute nicht viel verändert. Dennoch ist sich der Regierungsrat der Dringlichkeit von Massnahmen bewusst und sucht Lösungen, um die Strasse in Teilschritten zu optimieren.

### Nur schwer zu befahren

Unter den Mängeln der Strasse leiden vor allem die Industrie und das Gewerbe in Degersheim.

«Das Befahren der Strasse mit einem Lastwagen ist sehr beschwerlich und das Kreuzen zweier Lastwagen teilweise gar nicht möglich», sagt Gemeindepräsidentin Monika Scherrer. «Auch die Bleimoooskreuzung ist aufgrund ihrer spitzen Winkel ein Risikobereich, ganz zu schweigen vom ungeschützten Wanderweg entlang der Hauptstrasse in Richtung Talmühle.» Diese Umstände haben den Gemeinderat und auch den Arbeitgeberverband Degersheim veranlasst, trotz abschlägigen Entscheiden des Kantonsrates immer wieder eine Verbesserung der Situation zu fordern.

**Das Befahren der Strasse mit einem Lastwagen ist sehr beschwerlich und das Kreuzen zweier Lastwagen teilweise nicht möglich.**

Unterhaltsprojekt vorgesehen  
Über die Jahre haben verschiedene Gespräche – auch mit Regierungsmitgliedern – stattgefunden. Neuen Auftrieb hat dem Anliegen nun die einfache Anfrage Sennhauser, Egger, Dobler gegeben. In ihrer Antwort hat der Regierungsrat mitgeteilt, dass er sich der Dringlichkeit einer Sanierung bewusst sei. Dabei hält er Folgendes fest: «Mittels eines Unterhaltsprojekts soll der Kantonsstrassenabschnitt gezielt ausgebaut werden.»

Folgetext von Seite 1

**Erste Vorarbeiten bereits erfolgt**

Aus der Antwort des Regierungsrates geht hervor, dass im vergangenen Jahr erste Vorbereitungsarbeiten in Angriff genommen wurden. Die Entwässerung wurde vorbereitet und mittels Zurücknahme der Bestockung eine Aufnahme des Terrains sowie eine geologische Abklärung ermöglicht. Vorgesehen ist, die Strasse in zwei Etappen auszubauen. In einer ersten Etappe werden die Kurven korrigiert und ausgebaut. Welche Arbeiten in einer zweiten Etappe ausgeführt werden sollen, liess der Regierungsrat offen. Geprüft wird auch eine neue Anbindung des Wanderweges.

**Umsetzung frühestens im Sommer 2022**

Sobald die Erhebung der Grundlagen abgeschlossen ist, wird die Ausarbeitung des Projektes in Auftrag gegeben. Danach wird sich zeigen, welche Verfahrensart in der Projektgenehmigung gewählt werden muss. Der Regierungsrat ist optimistisch, dass die Umsetzung der ersten Etappe im Sommer 2022 erfolgen kann.

**ABFALLKALENDER**

Aufgrund der ausserordentlichen Lage (Coronavirus) wurde die Papiersammlung **in Degersheim und Wolfertswil vom Samstag, 13. Juni 2020**, welche ansonsten vom Feuerwehrverein sowie von den «Ruck-Zuck-Schränzern» durchgeführt worden wäre, an den ZAB Bazenhaid abgetreten.

Bitte legen Sie das Papier und den Karton separat gebündelt (ohne Plastik) **bis 7.00 Uhr an den ehemaligen Kehrichtsammelstellen oder bei den Unterflurbehältern** bereit. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, bitten wir Sie dieses ausnahmsweise direkt beim easydrive Degersheim abzugeben. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST  
FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL**

Allgemein **0900 144 914**  
(CHF 1.95/Minute ab Festnetz)  
Kinder **0900 144 100**  
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

**Impressum**

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m<sup>2</sup>,  
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

**Herausgeberinnen:**

Gemeinde Flawil, [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)  
Gemeinde Degersheim, [www.degersheim.ch](http://www.degersheim.ch)

**Auflage:** 7100 Ex.

**Verlag und Inserate:** Cavelti AG, Gossau

**Erscheinen:** Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 12. Juni 2020

**Inserate- und Redaktionsschluss:**

Donnerstag, 4. Juni 2020

Beiträge und Inserate direkt an:  
[flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch), [degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch)

**Todesanzeigen:**

Inserateschluss Dienstag, 9. Juni 2020

# Referendumsaufgabe Ortsplanungsinstrumente

**DEGERSHEIM** Ende letzten Jahres lagen der überarbeitete Zonenplan, das neue Baureglement sowie der angepasste Strassenplan öffentlich auf. Insgesamt sind sechs Einsprachen dagegen eingegangen. Der Gemeinderat hat am 19. Mai 2020 den Einspracheentscheid gefällt und sämtliche Einsprachen abgewiesen. Vom 5. Juni bis zum 4. Juli 2020 unterliegen das Baureglement und der Zonenplan nun dem fakultativen Referendum.

Die Einsprachen gegen die Ortsplanungsinstrumente sind unterschiedlicher Art. Während einzelne Einsprecherinnen und Einsprecher nur je einen Entscheid im Zonen- oder Strassenplan angefochten haben, verlangten andere, die Revision sei gänzlich rückgängig zu machen oder stellten mehrere Artikel aus dem Baureglement infrage. Der Gemeinderat hat sämtliche Einsprachebegehren eingehend überprüft und kam zum Schluss, dass es sowohl aus planerischer wie auch aus rechtlicher Sicht keinen Grund gibt, den Einsprachen stattzugeben. Folglich hält der Gemeinderat an den am 5. November 2020 erlassenen Ortsplanungsinstrumenten unverändert fest und unterstellt das Baureglement und den Zonenplan

vom 5. Juni bis zum 4. Juli 2020 dem fakultativen Referendum.

**Referendumsaufgabe**

Während der Referendumsfrist können die betreffenden Erlasse im Internet ([www.degersheim.ch](http://www.degersheim.ch) → Politik → Ortsplanung) oder in der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden. Ein Referendum kommt zustande, wenn innert der Auflagefrist mindestens 200 Stimmberechtigte die Abstimmung durch die Bürgerschaft verlangen. Auf Wunsch werden von der Gemeinderatskanzlei unentgeltlich Unterschriftenbogen zur Verfügung gestellt. Wird das Referendum nicht genutzt, werden die Ortsplanungsinstrumente dem Kanton zur Genehmigung unterbreitet. Im Anschluss steht den Einsprecherinnen und Einsprechern der Rechtsmittelweg offen.

**Hinweis**

Der angepasste Strassenplan ist eines der Ortsplanungsinstrumente, welche koordiniert die Gesamtrevision der Ortsplanung von Degersheim bilden. Anders als das Baureglement und der Zonenplan untersteht der Strassenplan nicht dem fakultativen Referendum.

# Sportanlagen und Schwimmbad wieder geöffnet



Das Schwimmbad Degersheim öffnet am 6. Juni seine Tore.

**DEGERSHEIM** Ab dem 6. Juni darf wieder in grösseren Gruppen Sport betrieben werden. So hat der Bundesrat entschieden. Aus diesem Grund sind die öffentlich zugänglichen Sportanlagen sowie das Schwimmbad in Degersheim ab dem 6. Juni 2020 wieder geöffnet. Bei der Benutzung sind die geltenden Vorsichtsmassnahmen einzuhalten.

Die bis anhin geltende Beschränkung, wonach Sport höchstens in Gruppen von fünf Personen betrieben werden darf, ist ab kommendem Samstag ausser Kraft. Somit besteht auch kein Grund mehr, die Sportanlagen weiterhin geschlossen zu halten. Der Fussballplatz Mühlefeld, die Soccerbox sowie die Sportanlagen bei den Schulhäusern sind wieder benutzbar. Auch die Turnhallen und sonstigen Anlagen der Gemeinde Degersheim können von den Vereinen wieder ordentlich genutzt werden. Als Verhaltensgrundsatz gilt nach

wie vor, wenn immer möglich Abstand zu halten. Können die Abstände nicht eingehalten werden, muss die Rückverfolgbarkeit gewährleistet sein. Es ist also wichtig, sich die Namen der Mit- und Gegenspielerinnen und -spieler zu merken und Trainingsgruppen nicht unnötig zu vermischen. Im Trainingsbetrieb von Vereinen sollte eine Präsenzliste geführt werden.

**Schwimmbad mit Schutzkonzept**

Auch das Schwimmbad Degersheim öffnet seine Tore am 6. Juni 2020. Es besteht ein Sicherheitskonzept, damit die nötigen Abstände eingehalten werden können. Alle Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich an die Anweisungen zu halten und den schriftlichen oder den mündlichen Weisungen des Badepersonals Folge zu leisten. Das Konzept ist auf der Website der Gemeinde Degersheim (Freizeit/Freibad) ab sofort aufgeschaltet.

## Lieferservice der Bibliothek Ludothek eingestellt

**DEGERSHEIM** Aufgrund der vom Bundesrat angeordneten Schliessung von Bibliotheken und Ludotheken, führte die Bibliothek Ludothek Degersheim vorübergehend einen Lieferservice ein. Obwohl die Bibliothek Ludothek bereits am 11. Mai 2020 wieder geöffnet werden konnte, wurde der Lieferservice weiter betrieben. Nachdem der Bundesrat die Massnahmen und Empfehlungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus per 6. Juni 2020 erneut gelockert hat, steht dem üblichen Bibliotheks- und Ludotheksbetrieb nichts mehr im Weg. Entsprechend wird der Lieferservice nicht weiter angeboten. Die Bibliothek Ludothek Degersheim ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Beim Besuch müssen die Hygiene- und Abstandsvorschriften eingehalten werden.



Die Bibliothek Ludothek stellt ihren Lieferservice per 6. Juni 2020 ein.

### ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

### Trauung

Bänziger geb. Thür, Maic und Bänziger, Carole, wohnhaft in Degersheim SG,  
Trauung am 22. Mai 2020.

## Gute Erfahrungen im Homeoffice gemacht?



Gute Erfahrungen im Homeoffice gemacht? Das Coworking Degersheim bietet sich als Alternative an.

**DEGERSHEIM** Arbeitgebende und Arbeitnehmende haben die Vorgaben des Bundesrates pflichtbewusst umgesetzt und wo immer möglich, wurde die Arbeit im Homeoffice erledigt. Obwohl das Homeoffice teilweise eher etwas überstürzt umgesetzt werden musste, haben viele damit gute Erfahrungen gemacht. Es ist gut denkbar, dass auch nach der Coronazeit vermehrt im Homeoffice gearbeitet wird. In solchen Fällen sollte aber auch die Arbeit in einem Coworking in Betracht gezogen werden.

In Degersheim gibt es seit einem knappen Jahr das Code (Coworking Degersheim), welches auf Initiative der Gemeinde entstanden ist und nun von einer engagierten Gruppe in Eigenregie ge-

führt wird. Im Bürogebäude der Alid AG steht eine moderne Arbeitsumgebung zur Verfügung, welche für die Nutzung an einzelnen Tagen oder Halbtagen gemietet werden kann. Für alle, welche gezwungenermassen nicht an ihrem gewohnten Platz der Arbeit nachgehen konnten und so die Vorzüge des Homeoffice schätzen gelernt haben, stellt das Code eine Alternative dar. Neben einem ruhigen Arbeitsplatz ohne Ablenkung und dem kurzen Arbeitsweg bietet das Code auch Gelegenheit, sich interdisziplinär zu vernetzen. Die Vielfalt sämtlicher Coworkerinnen und Coworker bietet eine Möglichkeit für Austausch, wie sie zu Hause oder im Büro nicht möglich sind. Sämtliche Informationen zum Code finden Sie unter [www.coworkingdegersheim.ch](http://www.coworkingdegersheim.ch).

## Tegerscher «Platzgespräch» in der Pipeline

**VEREIN** Zusammen reden, gehört werden, mitgestalten... Der geplante Verein «Platzgespräch» will allen Degersheimerinnen und Degersheimern eine Plattform bieten, sich zu treffen, sich auszutauschen, sich gemeinsam an der Entwicklung des Dorflebens zu beteiligen. Die Verantwortlichen laden wiederkehrend ein, bereiten einen Raum vor und führen die Gesprächsrunden – auf dem Platz, auf dem Markt, wo es passt. Alle sind mit ihren Anliegen willkommen, auch

mit schriftlichen Äusserungen. Was daraus entsteht, erscheint jeweils im FLADE-Blatt und auf der geplanten «Platzgespräch»-Website. Gezielte Anliegen werden an die betreffenden Stellen weitergeleitet. Das erste «Platzgespräch» findet am Samstagmorgen, 13. Juni 2020, statt (Detailinfos folgen). Das Team hinter dem Projekt ist gespannt, was sich daraus entwickelt, und freut sich darauf, sich mit Interessierten über die Idee auszutauschen.

Susanne Tobler

### Integration durch Sport!

**PluSport Behindertensport Schweiz macht's möglich, seit 50 Jahren – dank Ihnen!**

Postkonto 80-428-1

**PluSport**<sup>+</sup>

Behindertensport Schweiz  
Sport Handicap Suisse  
Sport Andicap Svizzera



Der Gemeinderat Degersheim hat am 5. Juni 2020 folgendes Inserat auf der Publikationsplattform [www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch) publiziert:

## Öffentliche Planaufgabe

Gemeinde: Degersheim | Standort: 9113 Degersheim

## Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

### Projekt

**S-0174329.1:**  
Transformatorstation Buebentalstrasse – Neubau der TS auf Parzelle 1219 der Gemeinde Degersheim  
Koordinaten: 2730509/1251509

**S-0174330.1:**  
Transformatorstation Magdenau – Neubau der TS auf der Parzelle 1188 der Gemeinde Degersheim  
Koordinaten: 2730797/1251515

**L-0230686.1:**  
20 kV-Kabel zwischen den TS Magdenau und Buebentalstrasse – Erstellen einer neuen MS-Kabelleitung

**L-0048918.4:**  
20 kV-Leitung zwischen dem Unterwerk Flawil und der TS Magdenau – Erstellen einer neuen MS-Kabelleitung ab dem Kabelverschacht der alten TS Kloster Magdenau

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, Vadianstrasse 50, 9001 St.Gallen, das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingereicht.

Die Gesuchsunterlagen werden vom 8. Juni bis 7. Juli 2020 in der Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, während der ordentlichen Bürozeiten, öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42–44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39–41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

Ist aufgrund der geltenden COVID-19-Massnahmen die Einsichtnahme in die Unterlagen vor Ort für Sie nur eingeschränkt oder gar nicht möglich, melden Sie sich beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat (Tel. 058 595 18 50, [planvorlagen@esti.ch](mailto:planvorlagen@esti.ch)).

Eidgenössisches Starkstrominspektorat  
Planvorlagen  
Luppenstrasse 1  
8320 Fehraltorf

Gemeinderat Degersheim

## Elternabend «Einschulung Kindergarten» abgesagt

Gemäss den Weisungen des Kantons ist es nicht erlaubt, einen Elternabend durchzuführen:

**Der Elternabend «Einschulung Kindergarten» vom 17. Juni 2020 findet nicht statt.**

Ab dem 17. Juni 2020 werden Dokumente und Filme mit den Inhalten des geplanten Elternabends auf der Website [www.schule-degersheim.ch](http://www.schule-degersheim.ch) unter der Rubrik Kindergarten zur Verfügung gestellt. Sollten Sie keinen Zugriff auf die Internetseite haben oder ergeben sich Probleme beim Download von Dokumenten, wenden Sie sich bitte an die Schulleitung Kindergarten und Primarschule (071 372 07 26, [stefan.guebeli@schule-degersheim.ch](mailto:stefan.guebeli@schule-degersheim.ch)).

Gemeinde Degersheim

Der Gemeinderat Degersheim hat am 5. Juni 2020 folgendes Inserat auf der Publikationsplattform [www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch) publiziert:

## Gemeinde Degersheim – Referendumsvorlage

(fakultatives Referendum nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung)

Gegenstand:

### Zonenplan und Baureglement

vom Gemeinderat am 5. November 2019 erlassen und mit Einspracheentscheid vom 19. Mai 2020 bestätigt

- **Referendumsfrist:**  
5. Juni bis 4. Juli 2020
- **Öffentliche Auflage:**  
Der Zonenplan und das Baureglement können während der Referendumsfrist im Büro der Gemeinderatskanzlei im Gemeindehaus Degersheim oder auf der Website, [www.degersheim.ch](http://www.degersheim.ch), eingesehen werden.
- **Quorum:**  
Ein Referendum kommt zustande, wenn innert der Auflagefrist mindestens 200 Stimmberechtigte die Abstimmung durch die Bürgerschaft verlangen. Unterschriftenbogen haben den gesetzlichen Anforderungen (Art. 20f RIG) zu entsprechen und sind vor Ablauf der Frist dem Stimmregisterführer zu übergeben. Auf Wunsch werden von der Gemeinderatskanzlei unentgeltlich Unterschriftenbogen zur Verfügung gestellt.

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Degersheim einzureichen.

Degersheim, 4. Juni 2020 | Der Gemeinderat

# Coronavirus: wichtige Informationen und Links

**FLAWIL/DEGERSHEIM** Ab 6. Juni 2020 werden die Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus weitgehend gelockert. So können alle Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen wieder durchgeführt werden. Auch alle Freizeitbetriebe und touristischen Angebote können wieder öffnen. Nachfolgend ein Überblick über die wichtigsten Informationen und Links.

Auf der Website der Gemeinde Flawil, [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch), werden die Rubriken «Coronavirus: Gemeinde informiert» und «Coronavirus: Schule informiert» regelmässig aktualisiert. Nachfolgend die entsprechenden Links:

**«Coronavirus: Gemeinde informiert»:**  
[www.flawil.ch/aktuelles/coronavirus.html/446](http://www.flawil.ch/aktuelles/coronavirus.html/446)

**«Coronavirus: Schule informiert»:**  
[www.flawil.ch/aktuelles/coronavirus-schule-informiert.html/448](http://www.flawil.ch/aktuelles/coronavirus-schule-informiert.html/448)

Die Gemeinde Degersheim hat auf der Website [www.degersheim.ch](http://www.degersheim.ch) eine Übersicht zusammengestellt, wo diverse Links, Dokumente und Informationen zu finden sind, welche in der momentanen Situation hilfreich sind. Nachfolgend der Link:

[www.degersheim.ch/DE/104/InformationenzumCoronavirus.htm](http://www.degersheim.ch/DE/104/InformationenzumCoronavirus.htm)

## Versammlungsverbot: 30 statt 5 Personen

Das Versammlungsverbot im öffentlichen Raum, namentlich auf öffentlichen Plätzen, auf Spazierwegen und in Parkanlagen wurde gelockert: Die Obergrenze wurde per 30. Mai 2020 von bisher 5 auf 30 Personen erhöht.

Unterschriftensammlungen im öffentlichen Raum sind mit entsprechendem Schutzkonzept seit 1. Juni 2020 wieder zulässig. Den Initiativ- und Referendatskomitees steht ein Standard-Schutzkonzept zur Verfügung.

## Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen erlaubt

Ab 6. Juni 2020 sind private und öffentliche Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen erlaubt. Dazu gehören etwa Familienanlässe, Messen, Konzerte, Theatervorstellungen oder Filmvorführungen, aber auch politische und zivilgesellschaftliche Kundgebungen.

Der Bundesrat wird am 24. Juni 2020 über das weitere Vorgehen bei Veranstaltungen mit bis zu 1000 Personen und weitere Lockerungen beschliessen.

Grossveranstaltungen mit mehr als 1000 Personen bleiben bis am 31. August 2020 untersagt.

## Sportveranstaltungen wieder möglich

Für Sportveranstaltungen gelten dieselben Regeln wie für alle anderen Veranstaltungen. Wettkämpfe in Sportarten mit ständigem, engem Körperkontakt, wie Schwingen, Judo, Boxen oder Paartanz, sind voraussichtlich bis 6. Juli 2020 untersagt. Der Trainingsbetrieb ist für alle Sportarten ab 6. Juni 2020 ohne Einschränkung der Gruppengrösse wieder erlaubt. Dies gilt auch für Sportaktivitäten, in denen es zu engem Körperkontakt kommt. In diesen Sportarten müssen die Trainings aber in beständigen Teams stattfinden und Präsenzlisten geführt werden.

## Ferienlager für Kinder und Jugendliche möglich

Im Sommer finden zahlreiche Lager mit Kindern und Jugendlichen statt. Viele Gemeinden organisieren zudem während der Ferien Tagesstrukturen. Diese Angebote sind ab 6. Juni 2020 mit den entsprechenden Schutzkonzepten möglich. Kinder und Jugendliche sollen die Tage möglichst in gleichbleibenden Gruppen verbringen. Für Lager gilt eine Obergrenze von 300 Teilnehmenden, zudem müssen Präsenzlisten geführt werden.

## Bergbahnen, Campings, Zoos und Schwimmbäder wieder offen

Am 6. Juni 2020 können Bergbahnen, Campingplätze und touristische Angebote wie Rodelbahnen oder Seilparks wieder geöffnet werden. In Bergbahnen gelten die gleichen Hygiene- und Abstandsregeln wie im öffentlichen Verkehr. Alle Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe wie Casinos, Freizeitparks, Zoos und botanische Gärten können wieder öffnen, ebenso Schwimmbäder und Wellnessanlagen. Ab 6. Juni 2020 können auch Erotikbetriebe und Angebote der Prostitution wieder öffnen.

## Restaurationsbetriebe: grössere Gruppen erlaubt

In Restaurationsbetrieben wird ab 6. Juni 2020 die Beschränkung der Gruppengrösse auf vier Personen aufgehoben, und Aktivitäten wie Billard oder Live-Musik sind wieder möglich. Die Betriebe sollen die Nachverfolgung von Kontakten sicherstellen. Bei Gruppen von mehr als vier Personen sind sie verpflichtet, die Kontaktdaten eines Gastes pro Tisch aufzunehmen. Die Konsumation erfolgt weiterhin ausschliesslich sitzend. Alle Lokale müssen um Mitternacht schliessen.

Dies gilt auch für Discos und Nachtclubs. Sie müssen zudem Präsenzlisten führen und pro Abend sind nicht mehr als 300 Eintritte möglich.

## Präsenzunterricht in den Mittel-, Berufs- und Hochschulen

Präsenzunterricht in Mittel-, Berufs- und Hochschulen (Sekundarstufe II, Tertiärstufe und Weiterbildung) ist ab 6. Juni 2020 wieder erlaubt. Wie der Unterricht vor Ort wieder aufgenommen wird, entscheiden die Kantone oder die Bildungsinstitutionen. Diese können den Unterricht flexibel gestalten und die Möglichkeiten von Fernunterricht weiter nutzen.

## Empfehlungen zu Homeoffice bleiben bestehen

Die Unternehmen haben eingehend Erfahrungen mit Homeoffice gesammelt. Gestützt darauf, entscheiden sie selber über die Rückkehr an den Arbeitsplatz. Der Bundesrat empfiehlt weiterhin, wo möglich im Homeoffice zu arbeiten, auch um Spitzenauslastungen im öffentlichen Verkehr zu vermeiden. Besonders gefährdete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bleiben geschützt. Der Arbeitgeber bleibt in der Pflicht, besonders gefährdete Personen von zu Hause aus arbeiten zu lassen. Ist die Präsenz vor Ort unabdingbar, muss er die betreffende Person schützen, indem er die Abläufe oder den Arbeitsplatz entsprechend anpasst.

## Ausserordentliche Lage endet am 19. Juni 2020

Der Bundesrat hat angesichts der epidemiologischen Entwicklung auch entschieden, die ausserordentliche Lage nach Epidemien-gesetz per 19. Juni 2020 zu beenden. Ab dann gilt wieder die besondere Lage.

## Weitere Lockerungen bei Besuchen in Alters- und Pflegeheimen

Das Gesundheitsdepartement des Kantons St. Gallen hat die Regelung bei Besuchen in Alters- und Pflegeheimen und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen weiter gelockert. Seit Ende Mai dürfen Besuche in allen Räumlichkeiten der Heime, das heisst auch in den Zimmern der Bewohnerinnen und Bewohner, in den Restaurationsräumen oder im Gartenbereich stattfinden. Besucherinnen und Besucher müssen sich voranmelden und die Anzahl Besuchender bleibt auf zwei Personen pro Heimbewohnerin beziehungsweise Heimbewohner und Besuch beschränkt.

# Turn- und Sportanlagen und der Lindensaal wieder offen

**FLAWIL** Ab Samstag, 6. Juni 2020, sind die Turn- und Sportanlagen sowie der Lindensaal wieder offen. Allerdings sind auch diese Öffnungen mit einem entsprechenden Schutzkonzept verbunden.

Der Bundesrat hat entschieden, die verbliebenen Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus

per 6. Juni 2020 weiter zu lockern. Deshalb hat die Geschäftsleitung der Gemeinde Flawil unter dem Vorsitz von Gemeindepräsident Elmar Metzger ebenfalls Lockerungsschritte beschlossen. So sind ab Samstag, 6. Juni 2020, sämtliche Sportanlagen inklusive Turnhallen und Schwingkeller im Botsberg, der Pumptrack und die Beachvolleyballanlage wieder offen. Auch der

Lindensaal, der Singsaal und die Schulküchen stehen für externe Nutzende wieder zur Verfügung. Zudem öffnet der Jugendtreff wieder seine Türen. Allerdings sind die jeweiligen Öffnungen mit Einschränkungen und einem Schutzkonzept verbunden.

## Weiterbildung Lehrpersonen abgesagt – Unterricht findet statt

Die schulinterne Weiterbildung für die ganze Schule Degersheim durch das Amt für Volksschule wurde aufgrund der Corona-Krise um ein Jahr verschoben:

Am Mittwochmorgen, 10. Juni 2020, findet der Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler der Schule Degersheim gemäss Stundenplan statt.

Gemeinde Degersheim

Zu vermieten, zentral und direkt beim Bahnhof  
**grosse und helle 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon**  
an der Unterdorfstrasse 21 in 9113 Degersheim

Bruttomiete	CHF	1550.00
Abstellplatz	CHF	40.00
Garage	CHF	120.00

KHG Immo AG

Telefon 071 394 55 55



## Alles vom Schwein aber keine Metzgete

Im Bye Brasil kochen wir an diesem Wochenende Gerichte rund ums Schwein. Lassen Sie sich überraschen und inspirieren von der Vielfalt an Variationen mit Schweinefleisch Leicht und mediterran zubereitet dazu passenden Vorspeisen und Beilagen.

**Freitag** 5. Juni ab 17.00h  
**Samstag** 6. Juni ab 11.30h  
**Sonntag** 7. Juni ab 11.30h



Um unsere verschiedenen Sachen zu probieren gibt es Gluschtportionen ab Fr. 7.00

Reservation unter 071/ 393 31 24 / 077 421 31 11

BYE  
BRASIL  
restaurant & lounge  
Münsterstrasse 5 • 9120 Flawil  
(gegenüber der Katholischen Kirche)  
Tel. 077 421 31 11  
E-Mail: [byebrasil@flawil.ch](mailto:byebrasil@flawil.ch)

GLÜCK TRINKEN TRÖFFEN

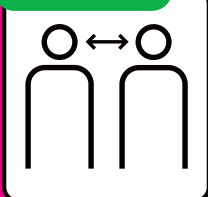
### Neues Coronavirus

Aktualisiert am 28.4.2020

## SO SCHÜTZEN WIR UNS.



#### Abstand halten.



#### Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



#### Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.



#### WEITERHIN WICHTIG:



Gründlich  
Hände waschen.



Hände schütteln  
vermeiden.



In Taschentuch oder  
Armbeuge husten  
und niesen.



Bei Symptomen  
zuhause bleiben.



Nur nach telefonischer  
Anmeldung in Arztpraxis oder  
Notfallstation.

[www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG  
Office fédéral de la santé publique OFSP  
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP  
Uffizi federal da sanadad publica UFSP

flawil.ch



J.U. Steiger 1920 – 2008  
Toggenburger Künstlerfreunde  
Walther Wahrenberger 1899 – 1949



17. Mai bis 15. November 2020

Es gelten die aktuellen Schutzbestimmungen  
[www.ortsmuseumflawil.ch/aktuell](http://www.ortsmuseumflawil.ch/aktuell)

Ortsmuseum  
Flawil  
im Toggenburg

# Die «Goldene (Abstands-)Regel»

Seit Ende Mai 2020 sind Gottesdienste und Feiern aller Religionen wieder erlaubt. In Kirchen, Synagogen und Moscheen darf wieder religiöses Leben stattfinden, auch bei uns in der Region. Dafür ist ein Schutzkonzept notwendig und die Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln. Dies gilt auch nach der Lockerung ab dem 6. Juni. Egal in welchem Bereich öffentlichen Lebens: Schutzkonzepte und Abstandsregeln begleiten uns auf Schritt und Tritt, nicht nur in Glaubensgemeinschaften. Manche Menschen fühlen sich dadurch kontrolliert oder eingeengt. Anderen geht es nicht weit genug.

Was ist nun richtig? Wie soll man sich verhalten? Bei allem Fragen ist mir ein bekannter Spruch aus der Bibel eingefallen. Er wird oft als «Goldene Regel» bezeichnet. Da sagt Jesus: «Wie immer ihr wollt, dass die Leute mit euch umgehen, so geht auch mit ihnen um!» (Mt. 7,12) Im Volksmund wurde daraus die negativ formulierte Weisheit: «Was Du nicht willst, das man Dir tu, das füg auch keinem andern zu.»

Was hat die Goldene Regel jetzt mit dem Schutzkonzept und der Einhaltung von Abstandsregeln zu tun?

Ich denke, sie lädt uns ein: Fühl dich in deine Mitmenschen ein. Wechsle die Blickrichtung



Unterhaltung mit Abstand.

und werde kreativ. Momentan braucht es die Regeln, um Schwache zu schützen und überhaupt wieder Leben in Kirche und Gesellschaft zu ermöglichen. Die Goldene Regel lehrt, dass wir Menschen aufeinander angewiesen sind. Diese Einsicht nimmt zwar weder die Angst noch das mulmige Gefühl bei allen Regeln, aber sie gibt

meinem Leben eine positive Blickrichtung. Ich schaue, was mein Nächster braucht und was ich benötige, und ich spüre in ihm meine Sorgen, aber auch meine Hoffnungen und Wünsche. Diese Art von Nähe geht auch auf zwei Meter Abstand. Probieren wir es einfach aus!

Pfarrerin Ute Latuski-Ramm



**Samstag, 6. Juni, Degersheim**  
17.30 Eucharistiefeier  
**Sonntag, 7. Juni, Niederglatt**  
08.45 Eucharistiefeier  
**Sonntag, 7. Juni, Degersheim**  
08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch  
**Sonntag, 7. Juni, Flawil**  
10.15 Eucharistiefeier

**Videoimpuls**  
Auf [www.se-ma.ch](http://www.se-ma.ch) sowie auf YouTube (Seelsorgeeinheit Magendau), Instagram (sema\_magdenau) oder facebook.

**Werktagsgottesdienste**  
Die Werktagsgottesdienste finden wie gewohnt statt.

**SEMA**  
**Fronleichnam**  
Der ursprünglich geplante SEMA-Gottesdienst zu Fronleichnam am 12. Juni kann aufgrund der Vorgaben des Schutzkonzeptes nicht durchgeführt werden.

**Firmung Flawil/Niederglatt**  
Die Reise nach Assisi sowie der feierliche Firmgottesdienst als Höhepunkt des Firmwegs mussten wegen der Corona-Epidemie abgesagt werden. Die Firmreise nach Assisi wird auf den April 2021 verschoben und die Firmung der aktuellen Firmkandidatinnen und -kandidaten findet am Sonntag, 2. Mai 2021, statt.

[www.se-ma.ch](http://www.se-ma.ch)



**Sonntag, 7. Juni**  
09.00 und 10.00 Uhr  
Gottesdienst mit Rolf Wyder. Unter Einhaltung des Schutzkonzeptes der EMK Schweiz sowie Kids-Treff «Sofa» **nur um 10.00 Uhr**. Kein Kirchenkaffee.

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47  
[www.emk-flawil.ch](http://www.emk-flawil.ch)



**Sonntag, 7. Juni**  
10.00 Kirche Feld: Rise up Gottesdienst mit Pfarrer M. Hampton. Bibeltext: 2. Kor. 13, 11–13. Kollekte: Amnesty International  
10.00 KGZ: Chinderexpress

Für den Besuch der Gottesdienste gelten die Schutzbestimmungen der evangelischen Kirche Schweiz. Diese sehen unter anderem vor, dass die geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften eingehalten werden. Personen, welche sich unwohl fühlen, sehen bitte von einer Teilnahme ab. Beim Eingang werden die Kontaktdaten der Teilnehmenden zur Nachverfolgung von Infektionsketten erfasst, sie werden während 14 Tagen aufbewahrt.

[www.ref-flawil.ch](http://www.ref-flawil.ch)



**Sonntag, 7. Juni**  
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Markus Ramm.

Die Gottesdienste werden unter Einhaltung der Schutzbestimmungen der Evangelischen Kirche Schweiz (EKS) durchgeführt. Um eine Nachverfolgung von Infektionsketten zu erfassen, wird vom Gottesdienst jeweils ein Foto gemacht (welches 2 Wochen aufbewahrt wird).

Unsere Pfarrpersonen sind auch telefonisch weiterhin für Sie da. Telefon 071 370 03 30

[www.ref-degersheim.ch](http://www.ref-degersheim.ch)



**Sonntag, 7. Juni**  
Audio-/Video-Lobpreis und Predigt für Erwachsene und Kinder auf [www.fcgf.ch/Predigten](http://www.fcgf.ch/Predigten)  
Sie sind herzlich willkommen. Waldau 1 (Habis-Areal) Telefon 071 393 91 91

[www.fcgf.ch](http://www.fcgf.ch)



## Degersheimer Gartenrestaurants

In Zeiten grosser Sicherheitsabstände in den Restaurants sind Garten-  
sitzplätze besonders wertvoll. In Degersheim und Umgebung gibt es viele  
schöne Gartenrestaurants, deren Gastwirte sich über einen Besuch von  
Ihnen freuen.

Fotos: Gastwirte





# Flawiler Badi öffnet am 6. Juni: Maximal 1200 Personen dürfen rein

**FLAWIL** Aufgrund der vom Bundesrat beschlossenen Lockerungen der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus kann das Freibad Böden am Samstag, 6. Juni 2020, seine Tore öffnen. Allerdings ist die Öffnung verbunden mit Einschränkungen und einem Schutzkonzept. Vorerst sind nur 1200 Personen in der Flawiler Badi zugelassen.

Der Bundesrat hat per 27. April 2020 und 11. Mai 2020 Lockerungen der Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor dem Coronavirus beschlossen. Diese beiden Lockerungsschritte hatten keinen Anstieg der epidemiologischen Indikatoren zur Folge. Deshalb hat der Bundesrat entschieden, die verbliebenen Einschränkungen per 6. Juni 2020 weiter zu lockern. So können unter anderem auch die Schwimmbäder wieder geöffnet werden. Auch das Flawiler Freibad Böden kann am Samstag, 6. Juni 2020, seine Tore öffnen. Bedingung dafür ist, dass ein Schutzkonzept vorhanden ist. Damit soll das Übertragungsrisiko minimiert werden.

## Zugang auch zu den Becken begrenzt

In den vergangenen Jahren besuchten an schönen Tagen bis zu 2500 Besucherinnen und Besucher die Flawiler Badi. Gemäss den aktuellen behördlichen Vorgaben sind in diesem Jahr vorerst nur 1200 Personen zugelassen. Durch eine automatisierte Erfassung am Ein- und Ausgang des Frei-

bads wird die Zahl der Gäste kontrolliert. Wird die maximal erlaubte Besucherzahl erreicht, muss der Zugang zur Badi eingeschränkt werden. Diese Beschränkung gilt auch für Besucherinnen und Besucher mit Dauer- und Familienkarten sowie mit 12er-Abonnements. Auch der Zugang zu den einzelnen Becken ist beschränkt. Im Schwimmerbecken dürfen sich maximal 100 Personen und im Nichtschwimmerbecken höchstens 50 Personen aufhalten. Im Kinderplanschbecken sind gleichzeitig nur 10 Kinder erlaubt. Um die Abstandsregeln einhalten zu können, stehen zudem nicht alle Garderobenkästen zur Verfügung.

## Badi-BUS wird noch nicht eingesetzt

Solange die Besucherzahl im Freibad Böden auf 1200 Personen beschränkt ist, wird der geplante Badi-BUS an schönen Mittwochnachmittagen sowie an schönen Samstagen und Sonntagen noch nicht eingesetzt. Das Freibad wird dann ohnehin ausgebucht sein. Also macht es wenig Sinn, wenn weitere Besucherinnen und Besucher mit dem Badi-BUS zum Freibad transportiert werden und dort keinen Einlass finden.

## Reduzierte Dauerkarten-Preise

Da das Freibad nicht mehr während der ganzen Badesaison zur Verfügung steht, hat die Geschäftsleitung der Gemeinde Flawil reduzierte Dauerkarten-Preise beschlossen. Dauerkarten für Erwachsene kosten 40 Franken (statt 60 Fran-



Auch der Zugang zu den einzelnen Becken ist begrenzt.

ken), für Lernende und Jugendliche (Jahrgang 2002 bis 2004) 25 Franken (statt 40 Franken) und für Kinder (Jahrgang 2005 bis 2013) 20 Franken (statt 30 Franken). Saisonkarten für Familien mit einem Elternteil kosten 60 Franken (statt 90 Franken), mit zwei Elternteilen 90 Franken (statt 135 Franken).

## Schutzkonzept im Internet aufgeschaltet

Zusätzliche Informationen sowie das Schutzkonzept für das Freibad Böden sind auf [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch) unter der Rubrik «Freizeit → Freibad» zu finden. Trotz der Einschränkungen wünschen der Gemeinderat und die Geschäftsleitung allen Besucherinnen und Besuchern des Freibads Böden einen erfrischenden Aufenthalt.

## Ruedi Loher geht vorzeitig in Pension

**FLAWIL** Während über 20 Jahren ist Ruedi Loher für die Gemeinde Flawil tätig gewesen. Während zehn Jahren hat er den Bereich Soziale Dienste geleitet. Nun ist er Ende Mai 2020 vorzeitig in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Im April 1973 machte Martin Cooper, der Erfinder des Mobiltelefons, auf der 6th Avenue in New York den ersten Anruf über einen Mobiltelefon-Prototypen. Ebenfalls im April 1973 wurde der äthiopische Langstreckenläufer, mehrfache Olympiasieger und Weltmeister Haile Gebrselassie geboren, der in seiner Karriere insgesamt 26 Weltrekorde aufstellte. Und im April 1973 begann Ruedi Loher auf der Gemeindeverwaltung in Flawil seine KV-Lehre. «Eine meiner ersten Tätigkeiten war die Mitarbeit beim Zügeln der Akten und des Mobiliars vom alten Gemeindehaus (im heutigen Bibliotheks- und Gerichtsgebäude) ins neue (heutige) Gemeindehaus im August 1973», erinnert sich Ruedi Loher. Nach dem erfolgreichen Abschluss der KV-Lehre arbeitete er zwei weitere Jahre als Sachbearbeiter in der Buchhaltungsabteilung, ehe er die Verwaltung verliess.

## Über 20 Jahre im Dienste der Gemeinde

Im Jahr 2002 kehrte Ruedi Loher als Leiter des damaligen Sozial- und Vormundschaftsamts ins Flawiler Gemeindehaus zurück. Ab 2009 leitete

er den Bereich Soziale Dienste mit grossem Engagement. Da er ankündigte, Ende Mai 2020 vorzeitig in den Ruhestand zu treten, wurde die Nachfolge rechtzeitig geregelt. Mit dem Stellenantritt seiner Nachfolgerin übernahm Ruedi Loher die Stellvertreterfunktion. Nun hat er sich Ende Mai «in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet», so Ruedi Loher. Während der über 20 Jahre hat er sich als zuverlässiger, engagierter und pflichtbewusster Kadermitarbeiter gezeigt. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal danken Ruedi Loher für seine langjährige Verwaltungstreue, seinen persönlichen Einsatz und die geleistete gute Arbeit und wünschen ihm alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.



Ruedi Loher

## Älteste Flawilerin verstorben

**FLAWIL** Die älteste Flawilerin Margaretha Vollenweider durfte am 26. Mai 2020 ihren 108. Geburtstag feiern. Einen Tag später ist sie nach einem reich erfüllten Leben im Wohn- und Pflegezentrum Steinegg in Degersheim friedlich eingeschlafen. Die Abdankung findet am Freitag, 12. Juni 2020, um 14 Uhr auf dem Friedhof Oberglatt statt.

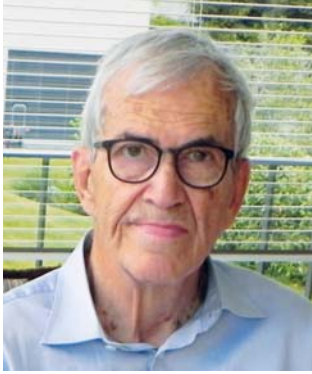
## ABFALLKALENDER

**Sonderabfälle/Gifte**, Freitag, 5. Juni 2020, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 6. Juni 2020, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

**Altpapiersammlung**, Mittwoch, 10. Juni 2020, Papier und Karton Obere Gegend, Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Einwohnerverein Egg-Alterswil, 077 423 33 22

## Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 11. Juni 2020, 7.00 Uhr



**Kurt Störi-Keller**  
16. Februar 1938 bis 16. Mai 2020

**WIR DANKEN VON GANZEM HERZEN**

für die mitfühlende Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserem unvergesslichen

**Kurt Störi-Keller**

erfahren durften.

Ein herzliches Dankeschön:

- Allen, die Kurt in seinem Leben und auf seinem letzten Weg begleitet haben
- Dr. H. U. Hofer und Frau Dr. Züblin für die langjährige ärztliche Betreuung
- Allen im Betagtenzentrum Schwalbe in Gossau für die liebevolle und unendlich geduldige Betreuung
- Dr. Langenegger für die ärztliche Begleitung im Pflegeheim Schwalbe
- Pfarrerin Melanie Muhmenthaler für die persönlich gestaltete und würdige Abschiedsfeier
- Frau Irene Schiess und Priska Bischof für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes

Wir danken für die grosszügigen Spenden an verschiedene Institutionen und den schönen Blumenschmuck.

Die Trauerfamilie

Flawil, im Mai 2020



**Die Kunden der Generalagentur Flawil erhalten dieses Jahr 1,2 Millionen dank Genossenschaft.**

**Was immer kommt – wir beteiligen Sie an unserem Erfolg.**

**Generalagentur Flawil**  
Steven Stüdl

Bahnhofstrasse 18  
9230 Flawil  
T 071 394 66 11  
flawil@mobilier.ch  
mobilier.ch/flawil

**dieMobilier**

919583

**flawil.ch**

**Badi-Dauerkarten zu reduzierten Preisen!**

Wegen des Coronavirus hat sich der Start in die Freibadsaison verzögert. Doch nun kann das Flawiler Freibad Böden am Samstag, 6. Juni 2020, seine Tore öffnen – allerdings verbunden mit Einschränkungen und einem Schutzkonzept. Ab diesem Zeitpunkt erhalten Sie an der Kasse der Badi die Dauerkarten zu reduzierten Preisen.

Erwachsene (bis Jahrgang 2001)	Fr. 40.00 statt Fr. 60.00
Jugendliche/Lernende (Jahrg. 2002 bis 2004)	Fr. 25.00 statt Fr. 40.00
Kinder (Jahrgang 2005 bis 2013)	Fr. 20.00 statt Fr. 30.00
Familienkarte mit 1 Elternteil	Fr. 60.00 statt Fr. 90.00
Familienkarte mit 2 Elternteilen	Fr. 90.00 statt Fr. 135.00

Das Depot pro Dauer- und Familienkarte beträgt zusätzlich 10 Franken. Das Depot wird bei der Rückgabe der Karte zurückerstattet.

Die Besucherzahl des Freibads ist zurzeit auf 1200 Personen beschränkt. Diese Beschränkung gilt auch für Besucherinnen und Besucher mit Dauer- und Familienkarten sowie mit 12er-Abonnements.

**Gemeinde Flawil**

[www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)



**Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.  
Helfen Sie mit?**

Mehr Infos: [wwfost.ch](http://wwfost.ch)

Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

© Vincent Sohm

## «Auch wir danken herzlich!»

**Liebe Lehrerinnen und Lehrer,  
liebe Verantwortliche der Schule Flawil**

Das Dankeschreiben der Schule Flawil in der FLADE-Blatt-Ausgabe vom 22. Mai 2020 hat bewegt, hat uns gefreut, gestärkt und zuversichtlich gemacht. Als Eltern und Erziehungsberechtigte freuen wir uns, dass der gewohnte Schulalltag nächste Woche wieder beginnen wird. Die vergangenen Wochen waren geprägt von einem ungewohnten, herausfordernden Schulbetrieb sowohl für die Schulkinder, ihre Eltern als auch für die gesamte Lehrerschaft. Wir haben dabei die Mitarbeitenden der Schule Flawil als ausgesprochen motiviert und engagiert erlebt mit einer grossen Bereitschaft zur Anpassung und Flexibilität im Dienste der Schulkinder. Improvisation, Humor und eine grosse Portion von teilweise unkonventioneller Reaktionsfähigkeit haben uns beeindruckt und immer wieder motiviert. Viele von uns haben in dieser Zeit realisiert, wie viel Geduld, Beharrlichkeit und Kraft das Begleiten unserer Kinder im schulischen Alltag verlangt. Für diese tägliche Arbeit im Schulalltag sind wir nach den Wochen der «Selbsterfah-



run» jedem einzelnen Mitglied der Lehrerschaft besonders dankbar. Es liegt daher auch an uns, allen Mitarbeitenden der Schule Flawil für diese stille, stetige Unterstützung unserer Kinder, nicht nur in Zeiten des Coronavirus, unsere Anerkennung und unsere Dankbarkeit auszusprechen. Gemeinsam engagieren wir uns weiter für die Zukunft unserer Kinder!

*Die Elternforen Enzenbühl, Grund, Botsberg, Feld und Aussenschulen sowie der Elternstammtisch der Oberstufe im Namen der Eltern und Erziehungsberechtigten*

### BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen ([www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen](http://www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen)) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

**Öffentliche Auflage vom 8. bis 22. Juni 2020,** Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

**Charlotte und Manfred Vogel,** Sägen 1541, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 099/2020, Gartengestaltung, Grundstück Nr. 2809, bei Vers.-Nr. 1541, Sägen 1541, Flawil

**Regula und Thomas Koller,** Hügelweg 15, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 102/2020, Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 2526, Vers.-Nr. 2418, Hügelweg 15, Flawil

**UZE AG,** Sonnenhügelstrasse 8, 9240 Uzwil; Baugesuch Nr. 085/2020, temporäre Baureklame, Grundstück Nr. 785, Landbergstrasse, Flawil

**Neff AG flawil automobile,** Wilerstrasse 247-249, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 090/2020, Sanierung Autoausstellungsraum, Grundstück Nr. 975, Vers.-Nr. 3238, Wilerstrasse 249, Flawil

**Edith und Rudolf Bissegger,** Hügelweg 13, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 103/2020, Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 2529, Vers.-Nr. 2417, Hügelweg 13, Flawil

**Boneal AG,** Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 104/2020, Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 520, Kronenstrasse 4, Flawil

**Gemeinde Flawil,** Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 081/2020, Aufwertung Pausenplatz, Grundstück Nr. 2616, Schulhaus Botsberg, Flawil

### TODESFÄLLE

Gestorben am 27. Mai 2020 in Degersheim: **Vollenweider, Margaretha Anna**, von Mettmenstetten, geboren am 26. Mai 1912, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Degersheim, Wohn- und Pflegezentrum Steinegg. Die Abdankung findet nächsten Freitag, 12. Juni 2020, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt. Busverbindung ab Bahnhof Flawil, ab 13.30 Uhr nach Oberglatt.

## TBF-Jahresrechnung mit Gewinn

**FLAWIL Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Plus von 1,11 Millionen Franken. Vom Gewinn liefern die TBF 436 000 Franken in die Gemeindegasse ab.**

Die Technischen Betriebe Flawil können auf ein erfreuliches und gutes Geschäftsjahr zurückblicken. Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Plus von 1,11 Millionen Franken. Sämtliche Sparten der TBF trugen zu diesem positiven Ergebnis bei.

### Gewinnverwendung

Vom Gewinn liefern die TBF, wie budgetiert, 436 000 Franken an die Gemeinde Flawil ab. Der Rest des Überschusses wird als Einlage in die Reserven verwendet. Neben dem Gewinnanteil fliessen 764 000 Franken für Abgaben, Zinsen und Netznutzung in die Gemeindegasse. Damit gehen insgesamt 1,2 Millionen Franken von den TBF an die Gemeinde.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2019, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, den Jahresbericht 2019 sowie die Gewinnverwendung genehmigt. Zudem hat er den Mitgliedern des Verwaltungsrats Entlastung erteilt.

### Im Internet aufgeschaltet

Im TBF-Jahresbericht wird kompakt auf fünf Seiten über das Geschäftsjahr 2019 berichtet. Im Bericht enthalten sind die konsolidierte Jahresrechnung 2019, die Bilanz per 31. Dezember 2019 sowie Angaben zu den Sparten Energie, Elektrizität

Netz, Erdgas Netz, Wasser und Kommunikation. Der Jahresbericht ist auf [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch) unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet.

### Verwaltungsrat wiedergewählt

Gemäss TBF-Reglement wählt der Gemeinderat die TBF-Verwaltungsräte jeweils für ein Jahr. Für die Amtsdauer von Januar bis Dezember 2020 stellten sich der Verwaltungsratspräsident sowie sämtliche Verwaltungsräte zur Wiederwahl. Der Gemeinderat freut sich darüber und hat Nicolas Härtsch als Verwaltungsratspräsidenten sowie Michael Hugentobler, Marcel Kuhn, Fredy Brunner und Gemeinderat Erwin Thalmann als Mitglieder des Verwaltungsrats bestätigt.



Die Technischen Betriebe Flawil haben ein gutes Jahresergebnis erzielt.

Ihre Luftbrücke  
in die Heimat.



Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)

# Rätselspass

■	G	■	■	E	■	■	■	P	■	T	■	■	K	■	
■	A	U	S	S	T	A	F	F	I	E	R	E	N	■	
■	S	T	E	T	■	I	R	A	■	N	■	I	O	S	
■	H	A	G	E	L	■	O	D	I	N	■	F	E	E	
S	E	H	N	E	■	P	H	I	L	O	S	O	P	H	
■	R	■	E	■	■	■	■	■	■	■	■	E	F	K	
■	D	A	N	■	■	■	■	■	■	■	■	R	E	R	
■	■	■	M	■	■	■	■	■	■	■	■	M	■	A	
P	O	E	T	■	■	■	■	■	■	■	■	T	I	E	F
■	A	R	I	■	■	■	■	■	■	■	■	G	U	T	
■	K	I	M	■	■	■	■	E	■	V	A	■	■	■	■
■	■	■	C	■	O	B	E	R	L	I	N	■	T	O	R
D	R	A	N	S	E	■	P	■	L	A	M	A	■	■	■
T	U	N	■	S	T	R	E	U	L	I	■	R	U	H	■
■	F	■	V	I	T	A	L	■	A	S	C	O	N	A	■

**Der perfekte Platz für Ihr**

Anzeige mit 7 Buchstaben

**INSERAT**

[flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch) | [degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch)

## NEUNTOETER

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: LEHRER  
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: [www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16](http://www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16) oder [www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt](http://www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt)

3	7	9	6	2	8	1	5	4
8	5	6	4	9	1	7	2	3
4	1	2	5	3	7	6	8	9
1	8	5	3	6	9	4	7	2
9	2	4	1	7	5	3	6	8
6	3	7	2	8	4	9	1	5
7	4	8	9	5	6	2	3	1
2	6	1	8	4	3	5	9	7
5	9	3	7	1	2	8	4	6

5	6	2	8	3	7	9	1	4
1	8	3	6	4	9	7	2	5
7	9	4	2	1	5	6	3	8
8	7	9	1	5	2	3	4	6
6	4	5	3	9	8	1	7	2
3	2	1	4	7	6	5	8	9
4	3	6	9	8	1	2	5	7
2	5	8	7	6	3	4	9	1
9	1	7	5	2	4	8	6	3

©raetsel.ch 482366

©raetsel.ch 391841

### Keine Agenda

Ab Samstag, 6. Juni 2020, sind private und öffentliche Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen wieder erlaubt. Dazu gehören etwa Familienanlässe, Messen, Konzerte, Theatervorstellungen oder Filmvorführungen.

### Stadt und Land, Hand in Hand

**Tipp 1 für Besucher auf dem Land:**  
**Feldwege offen halten!**



[flawil.ch](http://flawil.ch)

degersheim  
 leben - wachst - verbindet



**Jede Flasche zählt!**

16°



SAMSTAG

14°



SONNTAG